

20r JOLLENKREUZER EUROPA-CUP 2026

Der 20r Jollenkreuzer Europa-Cup fand vom 3. bis 6. Juni 2026 in Mörbisch am Neusiedler See statt. Die Regatta wurde vom Yachtclub Mörbisch organisiert und brachte Seglerinnen und Segler aus Österreich und Deutschland zusammen. Direkt vor dem Europa-Cup wurde am selben Ort auch die Internationale Österreichische Meisterschaft ausgetragen, wodurch eine ganze Segelwoche mit hochklassigen Wettkämpfen entstand.

Die Teilnehmer mussten ihr Können bei unterschiedlichen Wind- und Wetterbedingungen unter Beweis stellen. Der Neusiedler See bot dafür ideale Voraussetzungen. Spannende Wettfahrten und enge Entscheidungen machten den Wettbewerb besonders interessant. Die Veranstaltung war nicht nur sportlich erfolgreich, sondern auch ein Treffpunkt für die internationale Seglergemeinschaft. Viele Segler schätzten die gute Organisation und die Gastfreundschaft des Yachtclubs Mörbisch.

Den Euro-Cup gewann Andreas ZETHNER mit seiner Crew auf dem Boot AUT 190. Den Zweiten Platz belegte Johann GOTTWALD mit seiner Mannschaft, während Alexander MOJZIS den dritten Platz erreichte. Das beste Deutsche Team um Jürgen DEUTSCHMANN segelte auf Platz vier. Dahinter platzierten sich geschlossen die Deutschen Boote von Platz fünf bis Platz zehn.

Mit seinem Sieg nach der bereits gewonnenen Internationalen Österreichischen Meisterschaft gelang Andreas ZETHNER ein beeindruckender Doppelerfolg auf seinem Heimatrevier.

Der 20r Jollenkreuzer Euro Cup 2026 war somit eine gelungene Veranstaltung, die sportliche Hochleistungen, Fairness und internationale Zusammenarbeit miteinander verband. Sie zeigte einmal mehr die große Bedeutung des Segelsports am Neusiedler See und hinterließ bei den Teilnehmern einen bleibenden Eindruck.

Als Abschluss muss man natürlich auch die Übersicht, die klare Kommunikation und die Souveränität der Regattaleitung, wie schon bei der Österreichischen Meisterschaft hervorheben.

Platz 1- AUT 190

Andreas ZETHNER
Stefan WOLF
Matthias GÖPFERT

Platz 2 – AUT 1

Johann GOTTWALD
Peter KLENNER
Judith KOHL

Platz 3 – AUT 1400

Alexander MOJZIS
Bernd SCHWAIGER
Herbert EISTERER